

FUSSBALL

2. Liga interregional, Gruppe 5

Bülach – Chur 97	Sa, 16.00
Frauenfeld – Brühl St. Gallen	Sa, 16.00
Wädenswil – Freienbach	Sa, 16.45
Bazenheid – Eschen/Mauren	Sa, 17.00
Altstätten – Glarus	Sa, 17.00
Balzers – Bassersdorf	Sa, 17.00
Stäfa – Arbon	Sa, 18.00

1. Balzers	7	6	1	0	20: 7	19
2. Eschen/Mauren	7	5	1	1	21: 5	16
3. Bülach	7	5	1	1	12: 5	16
4. Chur 97	7	3	2	2	13:11	11
5. Altstätten	7	3	1	3	11:14	10
6. Freienbach	7	3	0	4	9:10	9
7. Arbon 05	7	2	2	3	11:12	8
8. Bazenheid	7	2	2	3	9:11	8
9. Brühl St. Gallen	7	2	2	3	7: 9	8
10. Stäfa	7	2	1	4	10:12	7
11. Bassersdorf	7	2	1	4	8:12	7
12. Frauenfeld	7	2	1	4	9:14	7
13. Wädenswil	7	2	1	4	11:19	7
14. Glarus	7	1	2	4	9:19	5

2. Liga regional, Gruppe 1

Rebstein – Buchs	Sa, 16.30
Mels – Diepoldsau-Schmitter	Sa, 17.00
Rorschach – Rüthi	Sa, 17.00
St. Margrethen – Widnau	Sa, 17.00
Schaan – Grabs	Sa, 17.30
Landquart-Herrschaft – Herisau	So, 15.00

1. Rüthi	6	6	0	0	14: 5	17
2. Schaan	6	5	0	1	13: 6	15
3. Mels	6	4	0	2	14: 8	12
4. Diepoldsau-Schm.	6	4	0	2	13: 7	12
5. Widnau	6	3	1	2	14: 9	10
6. Landquart-Herr.	6	2	2	2	9: 8	8
7. Rorschach	6	2	2	2	9: 9	8
8. St. Margrethen	6	2	1	3	11:12	7
9. Herisau	6	2	1	3	7: 9	7
10. Buchs	6	1	1	4	9:12	4
11. Grabs	6	0	2	4	5:15	2
12. Rebstein	6	0	0	6	3:21	0

3. Liga, Gruppe 1

Rapperswil-Jona – Thusis-Cazis	Sa, 16.00
Ems a – Valposchiavo Calcio	Sa, 17.00
Sargans – Flums	Sa, 18.00
Chur 97 a – Bad Ragaz	So, 13.30
Schluein Ilanz – Weesen	So, 16.00

3. Liga, Gruppe 2

Triesenberg – Ems b	Sa, 17.00
Ruggell – Davos	Sa, 17.00
Au-Berneck 05 – Chur 97 b	Sa, 17.00
Heiden – Balzers	Sa, 18.30
Altstätten – Rheineck	Sa, 19.30
Staad – Montlingen	So, 15.00

4. Liga, Gruppe 1

Sedrun/Disentis – Trun/Rabius	Sa, 18.00
Danis-Tavanasa – Valposchiavo Calcio	So, 14.00
Surses – Lumnezia	So, 14.00
Celerina – Schluein Ilanz	So, 14.30
Lusitanos de Samedan – Bonaduz	So, 16.30

4. Liga, Gruppe 2

Untervaz – Orion Chur	Sa, 16.00
Bad Ragaz – Triesen	Sa, 17.00
Flums – Mels	So, 14.00
Trübbach – Linth 04 b	So, 15.00
Arosa – Sevelen	So, 17.00

5. Liga, Gruppe 1

Bonaduz – Trun/Rabius	Sa, 18.30
Rueun – Croatia 92 Chur	So, 14.00
Vals – Ems	So, 15.00
Lumnezia – Union Trin	So, 15.00

5. Liga, Gruppe 2

Sargans – Mels	Sa, 16.00
Scuol – Landquart-Herrschaft	Sa, 16.00
Trübbach – Gelb-Schwarz	So, 11.00
Lenzerheide-Valbella – Taminatal	So, 15.00

# Chur ist fürs 1.-Liga-Abenteuer bereit



Die Welle nach oben: Die Churer Volleyballerinnen feiern im Frühling den Aufstieg.

Bild Simon Capaul

**Intensive Trainings, einige Testspiele und ein Turniersieg haben im Volleyball die Vorbereitungsphase von Chur I geprägt. Sie lassen auf einen positiven Saisonverlauf hoffen. Erster Meisterschaftsgegner ist heute auswärts Voléro Zürich III.**

Von Simon Capaul

**Volleyball.** – Heute um 13.30 Uhr beginnt für das erste Frauenteam des VBC Chur in der Zürcher Sportanlage im Birch das Abenteuer 1. Liga. An ihren ersten Gegner, Voléro Zürich III, haben die Churerinnen gute Erinnerungen: Dank eines 3:1-Siegs im letzten Ernstkampf der Saison 2006/07 über diese Mannschaft, sicherten sie sich den Aufstieg in die nationale 1. Liga. Die routinierten Zürcherinnen, die ihre Promotion bereits im Spiel zuvor gegen Kreuzlingen bewerkstelligt hatten, haben ihr Team gegenüber der Vorsaison nur unwesentlich verändert und liegen für Chur somit in Reichweite. «Das wird mit Sicherheit eine enge Angelegenheit. Es wird viel davon abhängen, ob wir unsere Bestform abrufen und die Nerven bewahren können», erklärt Churs Trainer Reto Götz. Ähnliches gilt auch für die Partien gegen andere Mitstreiter wie beispielsweise St. Gallen, Jona und Kreuzlingen, welche in etwa gleich stark einzustufen sind. Klarer Aufstiegsfavorit ist Vaduz, das

mit fünf ausländischen Spielerinnen antreten wird.

**Athletisch und konditionell stark**

Die Churerinnen haben sich auf ihre neue Aufgabe gut vorbereitet und intensiv trainiert. Götz hofft, dass insbesondere die zusätzlichen Fitnessseinheiten Wirkung zeigen werden: «Wir sind athletisch und konditionell stark.» Damit sollte Chur keine Anlaufphase benötigen und im Gegensatz zu anderen Teams, welche erst in den Playoffs zu ihrer Topform finden, im Vorteil sein. «Für die Teammoral wird es sehr wichtig sein, dass wir einen guten Start erwischen und von Beginn weg einige Punkte holen», sagt Götz. Um das erklärte Saisonziel, den Ligaerhalt, mit Sicherheit zu erreichen, brauchen die Churerinnen sechs Siege.

In personeller Hinsicht stehen Götz neben den bereits in der 2. Liga eingesetzten Spielerinnen zwei Zuzüge sowie die Hilfe von eigenen A1-Juniorinnen zur Verfügung. Nach längerer Verletzungspause wird die bereits in höheren Ligen erfahrene Ladina Hug ihr Comeback geben. Zudem wechselte mit Petra Gall ein Talent des VBC Walenstadt zu den Bündnern.

**Gelungene Vorbereitung**

Zwei Freundschaftsspiele, ein Swiss Cup Match sowie ein Turnier in Köniz (alle Partien gegen 1. Ligisten) dienten der spieltechnischen Saisonvorbereitung und als Formtest. Obwohl die

Hauptprobe im Schweizer Cup gegen den STV St. Gallen trotz Führung im Tie-Break mit einer 2:3-Niederlage unglücklich endete, ist Chur nach Aussage des Trainers bereit: «Es passt, wir haben alles beieinander. Das Spiel gegen St. Gallen war eine ideale Vorbereitung auf die Meisterschaft.» Im Testspiel gegen Jona agierte Chur erfolgreicher und konnte einen klaren Sieg feiern. Darüber hinaus entschieden die Bündnerinnen das 1.-Liga-Vorbereitungsturnier in Köniz für sich. Einzig in einem Freundschaftsspiel gegen Vaduz, das wohl «in einer anderen Kategorie» spielen wird, mussten die Bündnerinnen, obwohl sie teilweise mithalten konnten, eine klare Niederlage hinnehmen.

**Heimisches Schaffen**

Trotzdem ist Götz überzeugt, dass sein Team bereit ist: «Wir wollen in jedem Spiel mithalten und eine Chance haben, dieses zu gewinnen.» Nachdem es in dieser ersten Saison vor allem um eine Angewöhnung an die höhere Spielklasse und den angestrebten Verbleib in dieser Liga geht, ist es ein mittelfristiges Ziel, sich dort zu etablieren. Dabei hofft das Team auch auf die Unterstützung des Heimpublikums. «Wie die Aufstiegsspiele zeigten, wird es extrem helfen, wenn viele Zuschauer kommen», erklärt der Trainer, dessen Team vorwiegend aus einheimischen Spielerinnen besteht und auf die Verpflichtung einer ausländischen Verstärkung verzichtet hat.

## Chur 97 gastiert bei Heimmacht Bülach

Die Fussballer von Chur 97 stehen heute vor einer delikaten Auswärtsaufgabe. Der FC Bülach, Tabellendritter der 2. Liga interregional, Gruppe 5, hat bislang sämtliche Heimspiele gewinnen können.

**Fussball.** – Die Tabelle der interregionalen 2. Liga, Gruppe 5, hat nach sieben Runden klare Konturen erhalten. Vorneweg marschieren erwartungsgemäss die beiden Liechtensteiner Vereine FC Balzers und USV Eschen-Mauren. Mit dem Führungsduo als einzige Equipe schritthalten mag der FC Bülach. Bei diesem Verein gastiert heute (Spielbeginn 16.00 Uhr) der Bündner Vertreter Chur 97. «Bülach verfügt über eine sehr routinierte, spielstarke Mannschaft, die nicht von ungefähr so gut platziert ist», weiss Chur-Trainer Beat Taxer. Die Aussage lässt sich durch Fakten belegen. Die Zürcher sind zu Hause noch ohne Punktverlust, zuletzt wurden insgesamt vier Siege in Folge eingefahren.

Taxer steht vor einem Problem im zentralen Mittelfeld. Walter Bürkli, bis dato ein stabilisierendes Element, muss nach seiner umstrittenen roten Karte vor Wochenfrist gegen Freienbach (0:3) zwei Partien zuschauen. Rückkehrer Haris Avdic (war verletzt) und Dario Geissler werden das Gespann im zentralen Mittelfeld bilden. Mehr Sorgen bereitet dem Coach die Besetzung der Abwehr. Marco Philipp (abwesend) muss passen, die Aussenverteidiger Ahmed Abdulla und Ramon Arpagaus agierten gegen Freienbach ungenügend. «In diesem Mannschaftsteil fehlt die Breite im Kader», klagt Taxer. Als Aussenverteidiger dürfte Agron Beqiri (war verletzt) ins Team zurückkehren. Abdulla ist fürs Zentrum vorgesehen.

**Zwei Vollerfolge in Serie**

Eine Etage tiefer (2. Liga regional) hat der Bündner Vertreter FC Landquart-Herrschaft das Siegen entdeckt. Nach harzigem Saisonauftakt resultierten zwei Siege (2:1 bei Diepoldsau-Schmitter, 4:1 über Schlusslicht Rebstein) aus den letzten beiden Partien. Dieser Aufschwung soll durch einen weiteren Heimerfolg morgen über die zweite Garnitur des FC Herisau (Sportplatz Ried, 15.00 Uhr) zementiert werden. (jok)

**IN KÜRZE**

**Volleyball.** Mit Rhäzüns, Roveredo und den Stadtschützen Chur haben sich drei Bündner Gruppen für den Schweizer Gruppenfinal Pistole 50 Meter von heute in Buchs (Aargau) qualifiziert.

ANZEIGE

# Qualifikation zur Euro 08

Samstag, 13. Oktober, 19 Uhr, Rheinpark Stadion Vaduz

# Liechtenstein – Schweden

Vorverkauf:  
Post Vaduz, www.postcorner.li und Telefon +423 239 63 56  
www.ticketcorner.com und Telefon 0900 800 800 (Fr. 1.19/min)

